Bewerber- nummer	Institution	Projekt	kurze Beschreibung des Projekts	Ort	Homepage
03-01	Bündnis für Familie Saalekreis Landkreis Saalekreis	Bündnis für Familie Saalekreis	Das Familienbündnis ist seit vielen Jahren sehr aktiv, interdisziplinär ausgerichtet und in den Akteuren so zusammengesetzt, dass ein breites zivilgesellschaftliches Spektrum abgebildet wird. Gesundheitliches Engagement (gesunde Ernährung, Bewegungsförderung, Vermittlung sozialer Kompetenzen); Projekte: "Gesundes Frühstück", "Sportwegweiser", "Seepferdchen"-Angebote Bürgerschaftliches Engagement (Präsentation der Vereinslandschaft, Würdigung und Auszeichnung bürgerschaftlichen Engagements, Durchführung eines Sommercamps für Kinder) Bildung & inklusives Engagement (z. B. Projekte: Schulwegweiser, Bildungsstadt Braunsbedra)	Merseburg	https://www.saalekreis.de/de/buendnis-fuer-familie.html
03-02	Bündnis für Familie Saalekreis Landkreis Saalekreis	4. Kreisfamilientag am 22. Juli 2017 in Merseburg (Vereins- und Familienfest)	Programm: Mitmach- und Aktionsstände Erlebnisland "Kinder stark machen" (Mut, Anerkennung, Teamgeist vermitteln) 50 Aussteller, die Vielfalt des Landkreises widerspiegeln Streichelzoo, "Gesundes Dorf" Bühnenprogramm	Merseburg	https://www.saalekreis.de/d e/aktionen.html
03-03	AWO Kreisverband Saltland e. V Teen Club Barby	Barby an der Elbe - Von den Generationen lernen	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung und stationäre Seniorenpflegeeinrichtung Kindern wird Wissen über ihre Stadt vermittelt, das sie dann bei Stadtführungen anwenden können Kinder sollen gemeinsam mit Senioren Gästen/Touristen die Stadt Barby zeigen	Barby	www.awo-sbk.de
03-04	Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e. V.	Integrationsprojekt "Colourful Balling - Playing Basketball Together	Projekt wendet sich an Menschen mit Migrationshintergrund Colourful-Balling-Events werden gemeinsam mit regionalen Basketballvereinen in Städten Sachsen-Anhalts durchgeführt im Vordergrund steht ein offenes Miteinander, der Fairplay-Gedanke und der Spaß am Sport	Halle/Saale	www.bvsa.de
03-05	Design- & Kreativagentur Transmedial	Wir sind Zeitz	Das Projekt "Wir sind Zeitz" zeigt die vielen Facetten der Stadt, die sie lebens- und liebenswert machen, zeigt Menschen, die sich für ihre Stadt engagieren, Ideen verwirklichen, Geschichte(n) schreiben und gern hier leben. Zeitz hat so vieles zu bieten – Geschichte und Kultur, Veranstaltungen und Projekte, Architektur und Natur, Menschen und Begegnungen. Gemeinsam möchten wir unsere Stadt ganz neu erleben. Wir werden zu Feinschmeckern, Kulturgestaltern und Romantikern. Wir geben dieser Stadt ein neues Gesicht. Viele neue Gesichter. Die Menschen, die wir für unsere Interviews getroffen haben, identifizieren sich mit Zeitz, blicken mit Stolz auf ihre Stadt und zeigen, dass wir alle etwas bewegen können.	Zeitz OT Zangenberg	www.transmedial.de www.wirsindzeitz.de
03-06	Dorfladen Deersheim eG	Miteinander. Deersheim!	Idee: genossenschaftlicher Dorfladen 2016 Eröffnung eines genossenschaftlichen Dorfzentrums mit Dorfladen, Poststelle, Cafe, Beratungsraum, Schneiderstübchen, Markthalle Versorgung mit Lebensmitteln,Bildungsort (Lesungen, Vorträge, Schneiderkurse, etc.) viele ehrenamtliche Mitarbeiter Verbesserung des Miteinander in Deersheim	Deersheim	
03-07	Lindenhof Droyßig	"Lindenhof Droyßig" - Leben-Wohnen-Wohlfühlen	Austausch der Generationen fördern ehemaliger Hasselhof wurde saniert, heute: 2 Wohnhäuser und großer Gartenbereich Ort zum kreativ sein LehrerInnen kamen zurück an den Schulstandort Droyßig	Droyßig	www.lindenhof-droyssig.de

03-08	MWG-Wohnungsgenossenschaft e.G.	lebenslanges Wohnen bei der MWG	Ziel: lebenslanges Wohnen MWG-Mitgliederbetreuung: Verbesserung der Wohnqualität, Hausbesuche, Veranstaltungen, Schlichtung von Mieterstreitigkeiten MwG-Nachbarschaftsverein: Unterstützung älterer Mieter beim Einkafen, handwerklichen Problemen, Senioren-Disco, etc.	Magdeburg	www.mwg-wohnen.de www.facebook.com/MWGW ohnen
03-09	theaterBurg Roßlau e. V.	Burgtheatersommer Rosslau	Der theaterBurg Roßlau e.V. wurde 2005 von freischaffenden Schauspielern, Regisseuren und Kulturschaffenden gegründet. Im Zentrum der Aktivität steht der jährliche "Burgtheatersommer Rosslau" auf Burg Rosslau. Die Veranstaltung ist im Sommer ein wichtiges Kulturereignis in der Region zwischen Leipzig und Berlin. Die Künstler setzen in ihrer Arbeit auf die Verbindung von kulturell anspruchsvollen Inhalten, emotionalem Erlebnis und dem historischen Ort Burg Roßlau als unkonventionellem Schauplatz. Die Mitteldeutsche Zeitung berichtete bei der Inszenierung von "Peer Gynt" 2017 von "einem gelungenen Spagat zwischen klassischem und modernem Theater." Der Burgtheatersommer in Roßlau findet 2017 zum 20. Mal statt. In den gut zehn Jahren unter der Leitung des theaterBurg Roßlau e.V.	Dessau-Roßlau	http:l/www. facelook,csrr/M]VGlryohqen
03-10	denkMal-Oase Wittenberg	Wittenberger denkMal-Oase "Gemeinsam gegen einsam"	junge und ältere Menschen engagieren sich gemeinsam wöchentliche Runden zu unterschiedlichen Themen und Aufgabenstellungen Nähzirkel mit dem Motto "Gemeinsam gegen einsam" Plan für 2018: Senioren-Online-Initiative	Lutherstadt Wittenberg	www.denkmal-oase.de
03-11	DRK Ambulante Pflege Börde GmbH	Seniorenwohngemeinschaft "Alte Schmiede"/ Wohnen an der Stadtmauer	Leistungen; - Grund- und Behandlungspflege - Beantragen der Pflegestufe - Rezepte vom Hausarzt - Apothekenbesorgung - Beantragen on Pflegehilfsmitteln - Haus-Notrufsystem für mehr Sicherheit - Unterstützung bei Behörden, Anträgen und Schriftverkehr Ziele: - Bewahrung der menschlichen Würde - Stärkung von Geis und Seele - Förderung der Individualität - Unterstützung der Selbstbestimmung - Anregung zur Erhaltung der vorhandenen Ressourcen	Haldensleben	www.drk-boerde.de
03-12	Hochschule Anhalt	Seniorenkolleg der Hochschule Anhalt an den Standorten Bernburg und Köthen	Ziele: - Schaffung eines akademisch geprägten Weiterbildungsangebotes für Erwachsene - Förderung des Dialogs zwischen Wissenschaftlern der HSA und Senioren - Förderung des intergenerationellen Dialogs - Förderung der Interaktion der Senioren zur Kompetenzerweiterung	Bernburg	http://www.hs- anhalt.de/nc/studium/studie nangebote/seniorenkolleg.ht ml

03-13	Wagen & Winnen e. V.	Altmärkisches Kunstfestival "Wagen & Winnen - Kunstperlen in der Altmark"	"Wagen & Winnen – Kunstperlen in der Altmark" ist ein regionales Kunstfestival, das im nördlichen Sachsen-Anhalt, in der naturnahen, aber von Abwanderung betroffenen Altmark stattfindet. Wir möchten größeren Teilen der Kreativwirtschaft (Kunst & Kunsthandwerk) des nördlichen Sachsen Anhalt eine innovative Plattform für Präsentationen und Vernetzung bieten sowie zusätzlich aktive & langfristig ausgerichtete Pionier-, Kommunikations- und Basisarbeit für die kulturelle und positiv emotionale Entwicklung der Altmark leisten. Der Wagen & Winnen-Verein versteht die Ausrichtung des Kunstfestivals als einen nicht unwichtigen Baustein den Zuzug von Bürgerinnen & Bürgern in die Altmark attraktiv zu machen und somit dem derzeitigen Trend der Abwanderung und des braindrain entgegen zu wirken. Wir möchten mit dem Kunstfestival klar ma-chen und direkt nach außen kommunizieren, dass die Altmark eine lebensfrohe und lebendige Region ist.	Salzwedel	http://wagen-winnen- altmark.de/
03-14	Inklusion Netzwerk Staßfurt Stadt Staßfurt	Inklusion Netzwerk Staßfurt	Das Netzwerk wurde im Jahr 2009 von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Staßfurt gegründet. Ziel ist die Vernetzung aller regionalen Akteure im Sinne einer schrittweisen Umsetzung von INKLUSION im Sozialraum Staßfurt. Inklusion wird zu den Aktionstagen im Mai jeden Jahres beispielhaft gelebt. Die Aktionstage stellen die Vielfalt und Verschiedenheit unserer Gesellschaft dar. Die Verknüpfung der Stelle der Inklusionsbeauftragten und die der Beauftragten für Gleichstellung erfolgte nach Beschluss des Stadtrates im Jahr 2014 und ist in der Hauptsatzung Staßfurts verankert.	Staßfurt	www.stassfurt.de
03-15	Landesvereinigung kultureller Kinder- und Jugendarbeit Sachsen-Anhalt e. V.	Kiezrebellion	stadtteilorientiertes, interkulturelles Projekt bringt Jugendliche unterschiedlicher Herkunft zusammen, bezieht Familien und Menschen aus der Nachbarschaft ein kreative, künstlerische, politische Alktivitäten Ziel: Ressentiments abbauen und Problemlagen in den Stadtteilen thematisieren und bearbeiten	Magdeburg	www.lkj-sachsen-anhalt.de
03-16	Theater der Altmark	Traumfabrik - Träume für Stendal	Zusammenarbeit mit 3 Stendaler Schulen Fragestellung: Wovon träumen wir, wenn wir an unser Stendal der Zukunft denken? Projekt: Entscheidung für eine Kunstform, um ein Thema darzustellen damit den Ist-Zusatnd reflektieren und dann Perspektiven für ein Stendal, das den SchülerInnen lebenswert erscheint, entwickeln	Stendal	www.tda-stendal.de
03-17	Brunnenhaus Gesundbrunnen Halle e. V.	denkmalgerechte Restaurierung des Brunnenhauses	Instandsetzung der Ruine des Brunnehauses und denkmalgereche Restaurierung (Sicherungsmaßnahmen, Fassadenarbeiten, Quelleeinfassung, Erneuerung des Brunnenschachts, etc.) Rettung eines Kulturdenkmals im Süden der Stadt Halle	Halle/Saale	www.brunnenhaus- gesundbrunnen-halle.de
03-18	Gemeinde Hohe Börde	Tour de Börde "Das WIR gewinnt"	Tour de Börde ist die Idee des Seniorenbeirats jedes Jahr wird ein neues Ziel angesteuert In jedem Dorf gibt es Tourenführer, die die Radtour planen Lebensqualität von Menschen aller Altersgruppen wird verbesert Stärkung des Gemeinschaftsgefühls Lebensfreude und sportliche Aktivität	Hohe Börde OT Irxleben	www.hoheboerde.de
03-19	Gemeinde Hohe Börde	Jung sucht Alt	Junge Familien in den Ortschaften halten oder für die Orte gewinnen Unterstützung von Käufern von Altimmobilien Dorfbild durch Investionen in den Altbestand aufwerten	Hohe Börde OT Irxleben	www.hoheboerde.de

00.00	11. 1 11. 11. 1 11. 1	l 1. D 0.	In	Lee a la constant	
03-20	Heimat- und Kulturverein Niederndodeleben E. Eckstein aus Schraplau	Im alten Dorfkern von Schnarsleben Schraplau: insgesamt 5 Projekte, z. B. 800 Jahre Fußball; Schraplauer Kulturnachmittag; etc.	Fest der Vereine für alle Generationen: Verschiedene Höfe haben geöffnet Menschen zusammenbringen, Kommunikation unter den Besuchern Wahl der Bördebackkönigin: Jeder kann seine Kuchenkreationen bringen. Alle, die Appetit haben verkosten und geben dann ihre Meinung ab. Beim letzten Hoffest hatten wir 54 Bewerberinnen. Kinder von der Kita und der Schule treten auf, auch andere Gruppen bringen sich ein (Plattspreker, Line dancer) Projekt "800 Jahre Fussball in Schraplau": Im 6. Jahr nun spielen die sehr alten "alten Herren" Schraplau mit anderen alten Herren und manchmal auch Damen einmal im Jahr im o.g. Turnier. Projekt "500 Jahre Fahrrad in Schraplau": Einmal im Jahr sammle ich "Radfahrer" ein und fahre mit ihnen die Tour "500 Jahre Fahrrad in Schraplau", wie auch beim Fussballturnier spiegelt die Jahreszahl in etwa ("500" bzw. "800" Jahre) das addierte Gesamtalter aller Teilnehmer wider. Projekt "Schraplauer Kulturnachmittag": Vortrag von geschichtlichen, bildnerisch künstlerischen und literarischen Arbeiten rund um das kleine Städtchen Schraplau. Projekt Erhalt des Schraplauer "Schützenhofes" zusammen mit dem Projekt "Schraplauer Geschichts-,Sport- & Kulturzentrum e.V.": Mein Ziel ist es meine vielen kleinen Unternehmungen zu bündeln, zu kanalisieren, zu perfektionieren und vorallem Leute mitzunehmen.	Niederndodeleben	www.hv-ndl.de www.schraplau.org
03-22	Paul-Gerhardt-Freundeskreis	Paul-Gerhardt-Liedersingen auf der Freilichtbühne oder in der Kirche in Gräfenhainichen	Seit 14 Jahren veranstalten der Paul-Gerhardt-Freundeskreis gemeinsam mit der Stadt Gräfenhainichen ein Paul-Gerhardt-Liedersingen mit Schülerinnen und Schülern der fünften Klassen aus allen Schulen unserer Stadt - die Ganztagsschule Ferropolis, die Förderschule Schule an der Lindenallee, die Förderschule Peter Petersen und das Paul-Gerhardt-Gymnasium. Aus einer Lostrommel ziehen die Fachlehrer die Lieder für ihre Klassen. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder an dem Liedersingen teilnehmen. Wie sie mit Mimik und Gestik und auch Tanz die Gedichte Paul Gerhardts interpretieren. So werden diese nicht nur auswendig gelernt, sondern auch verinnerlicht. Nicht nur die Kinder rappten beim Paul-Gerhardt-Liedersingen in der Kirche, auch wir Gemeindeglieder beim Sonntagsgottesdienst mit dem Vorsitzenden Professor Dr. Klek der Paul Gerhardt Gesellschaft.	Gräfenhainichen	
03-23	Mehrgenerationenzentrum e. V. Barleben	Daseinsfürsorge für Jung und Alt im MGZ e. V. Barleben	Angebote dienen der Daseinsfürsorge Schaffung von Veranstaltungreihen im Rahmen der Kleinkunst geplant sind 6 Veranstaltungen im Jahr in Barleben und der Niederen Börde Kooperation zwischen Schulen und Jugendklub Barleben (Angebot von Lesungen, generationsübergreifende Aktionen, etc.)	Barleben	www.mgz-barleben.de
03-24	Alten- und Service-Zentrum im Bürgerhaus Kannenstieg in Trägerschaft des Paritätischen Sachsen-Anhalt	Gemeinschaft erleben und vielfältig gestalten im Quartier	zentraler Ort der Begegnung und Beratung für ältere Menschen großes Angebot von Kursen Aktionen mit Kindertagesstätten und SeniorenInnen	Magdeburg	
03-25	Demografie Verbund Osterwieck e. V.	Generationsübergreifende Begegnungsstätte		Osterwieck	www.demografie- osterwieck.de

03-26	SoNet e. V.	Mittagstisch	- nicht kommerzielles Angebot - täglich ca. 30 SeniorInnen, die miteinander essen, statt allein zu Hause zu sein - SeniorenInnen treffen auf Schulkinder, die das MGH besuchen	Salzwedel	www.sonet-netzwerk.de
03-27	Schraube Museum	Freundeskreis für das Schraube-Museum - aktiv Halberstädter für Halberstädter und ihre Gäste	 engagierte Halberstädter aller Altersgruppen wirken mit Besucher durch Vogtei führen und betreuen, Hilfe bei Veranstaltungen und Themenabende 	Halberstadt	http://www.museum- halberstadt.de/de/schraube- museum.html
03-28	Heimatverein Wolferode		 Gestaltung eines alten Gutsgeländes mit 8 großen Schautafeln zur Geschichte von Wolferode Betreuung des Naturlehrpfades durch die Holzmarken von Wolferode Organisation des jährlichen Weihnachtsmarktes in der Ortschaft Herausgabe der " Wolferöder Heimatblätter" (bereits 38 Stück) und vieler weiterer Veröffentlichungen, Fotobücher, jährlicher Heimatkalender Produktion eines Films über WolferodeGestaltung der Wolferode App und einer eigenen App des Heimatvereins Wolferode Beschilderung historischer Stätten und Gestaltung eines historischen Rundweges jährlich 2 Tage der offenen Tür: wechselnde Ausstellung im Vereinshaus 	Lutherstadt Wittenberg OT Wolfero	(www.heimatverein-wolferode.de

03-29	Sekundarschule Zörbig	Schulband Lifve und Schwarzlichttheater (KUBIS)	Vor knapp 3 Jahren erfolgte die Gründung der Schulband Lifve, fast zeitgleich, rief das LISA das Projekt KUBIS ins Leben (Kulturelle Bildung in der Schule) woran wir sofort teilnahmen. Dieses Projekt erstreckt sich über 3 Jahre (2015-2018). Um dieses Projekt am Leben zu erhalten und mit Leben zu erfüllen, wurde hart an der Profilierung unserer Schulband gearbeitet. Dies beweisen auch die vielen erfolgreichen Auftritte der letzten 2 Jahre. Um das Ganze noch szenisch ins Licht zu setzen, entwickelten wir zusammen mit unserer Theater-AG das Schwarzlichttheater.	Zörbig	www.sks-zoerbig.bildung- lsa.de
03-30	Kulturrevier Harz e. V.	Theaternatur - Festival der darstellenden Künste	 die Initiierung und Ausführung von Kulturprojekten die Förderung, Erhaltung und Ausbreitung der Kunst und Kultur in der Region Harz die künstlerische Bildung und kulturelle Teilhabe die Region Harz als Kulturstandort überregional zu etablieren das Kulturangebot für Einheimische und Touristen zu fördern die kulturpädagogische Auseinandersetzung mit der Alltagswelt und mit historischen Prozessen zu ermöglichen 	Oberharz am Brocken	www.kulturrevier-harz.de
03-31	Sozialzentrum Bode e. V.	Generationen gestalten zusammen - Das ist Zukunft	Mitwirkende und Zielgruppe: 350 Kindern, 100 Senioren, 30 ehrenamtiche Jugendliche und Senioren Generationen vermitteln ihr Wissen Projekt "Moderne Medien und Technik": Workshops, in dem Jugendliche den Senioren Technik erklären Projekt "Handwerk, kreativ, Natur und Umwelt": Senioren vermitteln ihr Wissen über Werkzeuge und Baustoffe sowie bei Umweltexkursionen Projekt "Erzählcafe": gemeinsame Planung neuer Aktionen	Thale	www.sozialzentrum-bode.de
03-32	Seniorenbüro der Stadt Hohenmölsen e. V.	Seniorenbüro der Stadt Hohenmölsen e. V.	Aufgaben: - Schaffung eines Netzwerkes unter den Senioren- und Behindertengruppen - Veranstaltungen zur Weiterbildung - Exkursionen - Vorträge - kulturelle Veranstaltungen usw.	Hohenmölsen	www.seniorenbuero- hohenmoelsen.de
03-33	Gosecker Heimat- und Kulturverein e. V.	Kultur- und Heimatverbundenheit in der Kommune sowie im Umfeld	 Organisation von Weinfesten Ausschilderung von Wanderwegen Erarbeitung und Veröffentlichung von Publikationen, z. B. Gosecker Heimatblätter Führungen von Wanderungen in und um Goseck usw. 	Goseck	http://www.heimatverein- goseck.de/
03-34	Stadt Coswig	20. Seniorentag der Stadt Coswig	Organisation des 20. Seniorentages: - Einbeziehung von Jugendgruppen und der Sekundarschule - Informationsstände der Krankenkassen, Rentenversicherung, Anbietern von Sanitätsbedarf - Polizei informiert zum Thema Trickbetrügern	Coswig (Anhalt)	www.coswigonline.de
03-35	Förderveien der FFW Brumby	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Brumby	Unterstützung der Feuerwehrkameraden, Werbung neuer Kameraden, Heranführung der Kinder und Jugend an die Ehrenamtsarbeit bei der Feuerwehr, Organisation von Dorffesten, Bündelung der Vereine bei gemeinsamen Vorhaben, Koordinierung der Termine bei Ortsveranstaltungen, Zusammenarbeit mit den anderen Förderverei-nen der Stadt Staßfurt mit seinen Ortsteilen. Sammlung von Spenden und Beiträgen um Zeltlager der Kinderund Jugendfeuerwehren in Brumby zu gestalten, Erwerb von Einrichtungsgegenständen, die nicht den Pflichtaufgaben der Kommune zugeordnet werden können.	Staßfurt OT Brumby	

03-36	Heimatverein Dessau-Ziebigk im	Heimatpflege	Der Heimatverein Dessau-Ziebigk hat folgende Aufgaben:	Dessau-Roßlau	www.dessau-ziebigk.de
	Anhaltischen Heimatbund e. V.		1. Erforschung der Geschichte des Ortsteiles Ziebigk der Stadt Dessau-Roßlau		
			2. Dokumentation allen Geschehens in Ziebigk in der Gegenwart		
			3. Weiterleitung der Erkenntnisse über die Geschichte von Ziebigk an interessierte		
			Bürger von Ziebigk, Dessau-Roßlau und Deutschland.		
			27 Hefte über Ziebigk geschrieben, Organisation des jährlichen Gärtnerfest,		
			Präsentation beim Elbbadetag, dem Sandsackfest und dem Gartenreichtag, Halten		
			von Lichtbildervorträge für Schülern an den beiden Schulen in Ziebigk, usw.		
03-37	Ortschaft Reuden/Anhalt	Zurück auf`s Land	- Ortschaft attraktiv gestalten	Reuden/Anhalt	www.reuden-anhalt.de
i			- keinen Leerstand zulassen		
			- Rückwanderung von Menschen in den Ort erreichen		
03-38	LandesSportbund Sachsen-Anhalt e.V.	Sportatlas Sachsen-Anhalt	- im Sportatlas sind die Sportstätten, Haltestellen des ÖPNVs, Schulen u. Vereins- und	Halle/Saale	www.lsb-sachsen-anhalt.de
İ			Beölkerungsdaten isuell und übersichtlich aufgearbeitet		
			- Informationen sind gebündelt dargestellt (z.B. welche Ausstattung Sportstätten		
			haben, wie viele Mitglieder und welche Altersstruktur, etc.)		
03-39	Altmark Festspiele gGmbH	Altmark Festspiele - Kultur an besonderen Orten	Die Bewohner der Altmark prägten über hunderte von Jahren die einzigartige	Gardelegen	www.altmarkfestspiele.de
			Kulturlandschaft, umschlossen von Drawehn, dem Wendland und der Magdeburger Börde.		
ĺ			KULTUR AN BESONDEREN ORTEN Die Altmark Festspiele finden seit 2014 in der		
			Region Altmark im Norden des Bundeslandes Sachsen-Anhalt statt. Unter dem Titel		
			"Kultur an besonderen Orten" treten nationale und internationale Künstler in		
			Herrenhäusern, Scheunen, Feldsteinkirchen, Kindergärten, Schlössern, Rinderställen,		
			Fabrikhallen und Burg-ruinen auf. Nach drei erfolgreichen Jahren in Trägerschaft der		
			Stiftung Zukunft Altmark und ihrem Stifter Hasso von Blücher mit Sitz auf Gut Zichtau		
			wurden die Festspiele im Februar 2017 in eine gGmbH überführt.		
			warden die resispiele im rebraar 2017 in eine gembri abertanit.		
03-40	Wohnstättengenossenschaft	Dicher am Leben - Wohnen und Leben im Dichter-	Dichterviertel ist ein Quartiersentwicklungsprojekt	Bitterfeld-Wolfen	www.wsg-bitterfeld.de
	Bitterfeld-Wolfen e G	viertel Bitterfeld	Schaffung eines neuen Stadtparks		
			Gestaltung eines Wohnhofes für Sport, Spiel und geselliges Beisammensein		
			Umbau eines ungenutzten Bestandsgebäudes als Quartiersbegegnungsstätte		
			järlich finden Veranstaltungen statt (Open-Air-Leseabend, Kunst-Pleinair, etc.),		
			welche das soziale und kulturelle Leben im Dichterviertel bereichern		
03-41	Frauenchor Sonara Brumby	25 Jahre Frauenchor "Sonara" Brumby	regelmäßiges gemeinsames Singen und Proben	Staßfurt OT Brumby	
			Orgnisation von Festlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum Treffen mit anderen Chören		
03-42	Essenzen-Fabrik Zerbst e. V.	Kleinkunstbühne Essenzen-Fabrik Zerbst	2010 wurde - mit Unterstützung des ProRegio-Programms des Landes - in der alten	Zerbst/Anhalt	www.essenzen-fabrik.de
-			Fabrikhalle eine Kleinkunstbühne und ein Programmkino eingerichtet. Der Verein		
			"Essenzen-Fabrik Zerbst e.V." organisiert seitdem ein vielfältiges Programm aus		
			Musikveranstaltungen, Lesungen, Theateraufführungen und Ausstellungen. Wo		
			früher Grundstoffe für Liköre und Limonaden hergestellt wurden, wird jetzt Kultur		
			als Essenz einer offenen Gesellschaft produziert. Mehr als 80 Veranstaltungen haben		
			das kulturelle Leben der Stadt und ihrer Umgebung bereichert.		
03-43	Gemeinde Muldestausee	Wahl eines wirkungsvollen Jugendgemeinderates	Ziele:	Muldestausee	www.gemeinde-
55 7 5	Sememae Maidestadsee	für die Gemeinde Muldestausee	- Einbeziehung der Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde in den	i i i ai acstausee	muldestausee.de
		Tar die Gemeniae Maiaestaasee	politischen Entscheidungs- und Willensbildungsprozess		maidestausee.de
1			- Motivation zur demokratischen Teilhabe und Mitgestaltung		
			- Förderung der Entwicklung zu stärken und selbstbewussten Persönlichkeiten		
İ			- 101 der ding der Entwicklung zu Starken und Seinsthewassten Personnichkeilen		
			1		

		T .		Г .	
03-44	Oebisfelder Heimatverein e.V.	Pflege des historischen Erbes der Region	Altstadtführungen Burgführungen Museumsführungen Nachtwächterführungen Infoschild u. Markierung des 11. Längengrades im Stadtgebiet Fertigung von 2 eichenen Stadttoren Panoramabild von Oebisfelde im Bahnhoftunnel Restaurierung der ca. 400 Jahre alten Rathausuhr, deren Wiederinstandsetzung und Umsetzung ins Museum Pflanzung des jeweiligen "Baum des Jahres" in einer öffentlichen Parkanlage (Luna-Park) Herausgabe von historischen Kalendern (seit 2010) Herausgabe von Briefmarkenserien mit Oebisfelder Motiven	Oebisfelde	
03-45	Förderverein Freibad Langenweddingen	Unterstützung und Erhalt des fast 90-jährigen Freibades Ostende in Langenweddingen (Gem. Sülzetal)	Freibad ist soziale Treffpunkt für Sport, Spiel und Miteinander ist. Schulen und Kitas verbringen ihre Wandertage bei uns und Sportvereine ihre Trainingstage. Familien feiern Einschulung und Geburtstag, "alte" Langenweddinger erfreuen sich beim Klassentreffen an "ihrem" Freibad. Seit nunmehr fünf Jahren schafft es unser Förderverein gemeinsam mit vielen Sülzetaler Helfern, dass unser schönes Freibad geöffnet werden kann. Die überwältigende Identifikation der Bürger, mit "ihrem" Freibad bestätigt uns in der Arbeit, diese Attraktivität des Sülzetals zu erhalten und weiter offen zu halten. Hauptaufgabe: Pflege des Freibades und des umliegenden Geländes In diesem Jahr haben wir mit der Sanierung des Beckenbodens unseres Freibades begonnen. Eine neue Bodenplatte, die 30.000 € gekostet hat, konnte gegossen werden.	Sülzetal	www.freibad-ostende.info
03-46	Heimatverein Bahrendorf e.V.	Heimatverein "De Bahrndorper"	 Organisation von Veranstaltungen Einnahmen aus Veranstaltungen werden genutzt um Anschaffungen für den Ort zu machen, z. B. Männeken Piss Pflege von Kriegsdenkmälern 	Sülzetal OT Bahrendorf	www.de-bahrendorf.de
03-47	Turbinenhaus Naumburg GbR	Kunstwerk Turbinenhaus Naumburg Kultur-und Veranstaltungszentrum mit Galerie	Problem: Die Kreisstadt Naumburg hatte kein multifunktionelles Kultur-und Veranstaltungszentrum! Lösung: Das 1. städtische Elektrizitätswerk (Jugendstil von 1907) in der Weißenfelser Str 15 a hatte eine Teilabrißgenehmigung. Dies mußte wegen der Qualität des Gebäudes in optimaler Lage verhindert werden. Die neugegründete Turbinenhaus Naumburg GbR hat das Gelände 2014 erworben und eine mehr als gründliche, denkmalgerechte Sanierung mit Umnutzung zum Kultur- und Veranstaltungszentrum "Kunstwerk Turbinenhaus". Ausstattung: Brandschutztechnisch Genehmigung für 540 Personen, Halle mit 273 qm mit Bühne 32qm mit kompletter PA.Technik, Gastronomie mit 40 Plätzen innen und 40 Plätzen im Biergarten, 8 Parkplätze + 1 Behindertenparkplatz, außer Galeriebereich komplett behindertengerecht, 2 Kunstgaleriebereiche, 8 Toilettenbereiche, Künstlergarderobe.	Naumburg	www.kunstwerk- turbinenhaus.de
03-48	Heimatverein Burg und Umgebung e. V.	Die Förderung der Heimatpflege und der Heimatkunde und die Bewahrung und Pflege von Denkmalen; Zusammenarbeit mit anderen Heimat- und Sportvereinen	 Erforschung und Verbreitung der Heimat- und Regionalgeschichte Zusammenarbeit mit der Stadt Burg Stadtführungen Bewahrung von Denkmälern 2018: Beteiligung am Projekt "Grünes Klassenzimmer" 	Burg	www.heimatverein- burg.com.

03-49	Internationaler Bund/Stadtteilbüro Südost	Kultur auf den Höfen - back to the roots	Anlass: alten Wehrbauernhöfe oder Vierseitenhöfe, von denen es in Westerhüsen an der Elbseite noch einige gab, könnten die Höfe als Bühne und der Elbraum als Kulisse für die 100 Jahr-Feier dienen Veranstaltungsidee: "Kultur auf den Höfen" in Westerhüsen: kulturelle Veranstaltungen, auf privaten Innenhöfen und Plätzen in Westerhüsen auf die Beine stellen Erklärtes Ziel von Herrn Schienemann und Herrn Wark, war es, für die 100 Jahr-Feier in Westerhüsen geeignete Höfe ausfindig zu machen, die Eigentümer zu überzeugen, ein Veranstaltungsprogramm auf die Beine zu stellen und die Veranstaltung durchzuziehen. Das Konzept ging so gut auf, dass die Veranstaltung über den Charakter eines Stadtteilfestes hinauswuchs und von den Besucher*innen als einzigartige Kulturveranstaltung für Südost wahrgenommen wurde. Es stellte sich heraus, dass diese Veranstaltung das Zeug zu einer stadtweit anerkannten Kulturveranstaltung hatte. Das Kulturevent fand in den darauffolgenden Jahren jedes Jahr aufs Neue statt.		
03-50	Kammerchor Wernigerode e. V.	Kammerchor Wernigerode e.V.	Jahr aufs Neue statt. - A-Capella-Konzerte und Projekte mit Orchestern - umfangreiches Repertoire (deutsches Liedgut, aber auch Musik aus dem Baltikum, den USA, etc.) - gemeinsame Leidenschaft am Singen teilen	Osterwieck	www.kammerchor- wernigerode.de
03-51	GPS Gesundheit Pflege Soziales GmbH	Salinegelände Bad Dürrenberg	 Teilnahme an den World Choir Games Entstehung einer multifunktionalen, barrierefreien Mehrgenerationswohnanlage Geschäfte für Händler von regionalen Produkten sind geplant ergänzt wird das Gelände durch ein Ärztehaus, Kindergarten, Familienbüro 	Bad Dürrenberg	www.gps-pflege.de
03-52	AG Dorfgeschichte des KFV Hornhausen	Erarbeitung und Veröffentlichung verschiedener Aspekte, die die Geschichte des Dorfes prägen	- Sanierung des Kirchturmes der Kirche - Entwicklung von Ausstellungen - Herausgabe einer Broschüre - Gestaltung und Herausgabe eines Kalendes für das jeweilige Jahr	Oschersleben OT Hornhausen	

03-53	Förderverein Huy-Burgen-Lauf e.V.	Huy-Burgen-Lauf	- Laufveranstaltung über 2 Tage	Schlanstedt-Huy	www.huy-burgen-lauf.de
			 Teilnehmer: Läufer, Walker, Wanderer, Staffelläufer aus Deutschland und anderen Ländern Kinderlauf, Lauf für Erwachsene an Start- und Zielort finden Kulturprogramme statt 		
03-54	Youvista UG	Jugendfilmcamp Arendsee - Filmfestival Arendsee	Seit fünf Jahren werden in und um Arendsee (Altmark) Filme gedreht. Das Jugendfilmcamp versteht sich als Erfahrungs- und Begegnungsstätte mit berufs- und studienorientierender Ausrichtung, der Herstellung und Produktion von Nachwuchsfilmen als Plattform interkultureller europäischer Kommunikation. Im Sommer treffen sich junge Filmemacher aus dem deutschsprachigen Raum und aus ganz Europa, um hier gemeinsam Kurzfilme zu drehen. Zum Abschluss des Campsommers wird jeweils Anfang September das Filmfestival Arendsee veranstaltet, auf welchem die besten Filme aus dem vergangenen Sommer und aus den Vorjahren gezeigt und die gelungensten mit dem Preis "Die Perle der Altmark" ausgezeichnet werden. Die Auswahl trifft zum einen die prominent besetzte Jury und zum anderen das Publikum, welches auf diese Weise in das Projekt eingebunden wird.	Arendsee	www.jugendfilmcamp.de
03-55	KanTe e.V./ c/o IkuGa	Interkultureller Garten Magdeburg	Der interkulturelle Garten richtet sich an interessierte GärterInnen. In der Arbeit konzentrieren wir uns darauf eine lebendige Vielfalt zwischen verschiedenen Altersgruppen, Milieus, Lebensentwürfen und Kulturen herzustellen. So hat der interkulturelle Garten momentan eine Altersspanne zwischen 10 und 70 Jahren und beherbergt Menschen unterschiedlichster Interessen und aus sieben verschiedener Ländern. Ziele: gemeinsame Interessen aufbauen, Potentiale schaffen, Teilhabe und Austausch entstehen lassen In diesem Jahr ist ein neuer Bereich des IkuGa das aktive Einbinden von Kindern des Benachbarten Horts in einer Garten AG durch das Projekt "IkuGa Steckrübchen". Ein weiteres Ziel des IKuGa ist die Förderung von Stadtökologie sowie die Sensibilisierung für umweltrelevante Themen. Der urbane Garten bietet die Möglichkeit neue Methoden zu erproben, die Impulse für transkulturelle Formen der Umweltbildung setzen.		www.ikuga.de
03-56	Ev. Pfarramt Krina	Künstlerische Neugestaltung und Restaurierung der ev. Christophoruskirche in Gossa, der ev. Trinitatiskirche in Krina und der ev. Erlöserkirche in Schwemsal	 modellhafte und zeitgenössische Bildhauerei, Glasmalerei und Wandmalerei sollte in Kirchen Einzug halten namenhafte Künstler gestalten wurden Fenster, Decken, Altäre und Altarbilder ortsansässige Unternehmen gaben Materialspenden und Arbeitskraft seit 2017 ist die Sanierung von 3 Kirchen (Schwemsal, Gossa, Krina) abgeschlossen neue Lebensqualität für Ortsangehörige und Außenstehende 	Muldestausee	http://www.kirchenkreis- wittenberg.de/kirchenkreis/p farrstellen/krina/
03-57	Arbeitskreis Werbener Altstadt e. V.	Erhaltung und Revitalisierung der Werbener Altstadt durch lebendige Geschichte und Werbung für Werben	Ziele: Erhaltung und Revitalisierung der Werbener Altstadt Organisation von Biedermeiermärkten nach historischem Vorbild Die Einnahmen aus den Märkten kommen direkt der Altstadt und den Bürgern zugute, indem der Verein diese in die Sicherung und Restaurierung der alten Häuser investiert. Das Wichtigste aber ist, dass das Engagement des Vereins eine rege Bau- und Sanierungstätigkeit in Werben ausgelöst und zahlreiche Neubürger angezogen hat. Ein aktuelles Projekt des Vereins ist die Revitalisierung der seit rd. 25 Jahren leer stehenden Alten Schule am Kirchplatz, die mittelfristig zu einem 'Multifunktionshaus' mit einem Café im Stil des ländlichen Biedermeier gestaltetet werden soll.	Hansestadt Werben	www.werben-elbe.de

03-58	Verein der Lebenshilfe e. V. Bad Förderverein Historisches Zeitzer Kochbuch e.V.	Hilfe bei der Bewältigung des täglichen Lebens, der Arbeit und der Freizeitgestaltung behinderter Menschen und Migranten Historisches Zeitzer Kochbuch und die Präsentation Zeitzer Rezepte	 Vermittlung von Kultur, handwerklichem Geschick, Ermöglichen einer Urlaubsreise Organisation von Kleidung, Möbeln, Transporten und Räumen zum Lernen für Migranten 	Bad Dürrenberg Zeitz	
03-60	Interessengemeinschaft der örtlichen Vereine Grillenberg	Freizeitzentrum Grillenberg	Backens, denn es verändert den Umgang mit der Ernährung, stärkt soziale Kontakte, erhält die lokale Küchenkultur und Kochtradition Für die Umsetzung dieser altersübergreifenden Initiative zur Gestaltung einer multifunktionalen, für alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste haben sich alle Vereine und Initiativen zu einer IG zusammengeschlossen. Harzklub, Fremdenverkehrsverein, Badverein, Feuerwehr, Chor, Sportgruppen, Skatfreunde – haben aus dem einst bestehenden Bad eine multifunktionale Anlage geschaffen, in der die speziellen Interessenlager der Nutzer ebenso Raum finden wie gemeinsame Projekte, Feste und Veranstaltungen. Jung und alt, treffen sich so regelmäßig. Kommunikation und das Fortentwickeln der Interessengemeinschaft ist ständiges Anliegen. "So lebt man gut in unserem Dorf" – dieses Motto kann man hier erleben!	Sangerhausen OT Grillenberg	www.grillenberg.de www.waldbad-grillenberg.de
03-61	1. LCK 1958 e.V.	Pflege karnevalistischen Brauchtums	Hauptanliegen: Pflege des karnevalistischen Brauchtums mit Büttenreden, Gardetänzen und Humor bieten wir unserem Publikum Geselligkeit Karnevalistisches Brauchtum zeigt sich im Tragen unserer Uniformen in den Farben Blau/Gelb und der Gestaltung der Veranstaltungen. Verschiedene Gruppen innerhalb des Vereins fügen sich bei Veranstaltungen und Auftritten zu einem Ganzen. So haben wir den Elferrat, die Funken als Gardetanzgruppe, die Ladykracher und die Saalpolizei.	Lützen	www.1lck.de

03-62	Freiwilligenagentur Altmark e.V.	Projekt Engagierte Stadt Stendal	Ein Projektziel war und ist, einen offenen Bürgertreff zu etablieren, der bisher noch	Hansestadt Stendal	http://www.fa-altmark.de
		Arbeitsgruppe: Bürgertreff "Kleine Markthalle"	nicht erreichte potenzielle Engagierte ansprechen soll u. als Impulsstätte für		
			Engagement wirkt. Mit der "Kleinen Markthalle", wurde der ideale Ort gefunden.		
			Möglichkeiten der Nutzung:		
			Beratung, Unterstützung, Vermittlung von Engagementangeboten von und für		
			Bürger*innen, Vereine, Kommune durch die FAA		
			• Koordinierung von Angeboten (z.B. Mütter- oder Seniorentreff, Familien-, Theater-,		
			Kultur- oder Sportpaten, Flüchtlingslotsen, usw.)		
			• persönliche Beratungen für ältere und unterstützungsbedürftige Menschen in der		
			Kernstadt und für die Ortsteile (z.B. zum selbstbestimmten Wohnen)		
			Kommunalpolitik zum Anfassen wie z.B. Einwohnerfragestunden der Stadträte		
			• individuelle Veranstaltungsformate (z.B. Info- und Themenabende usw.),		
			Möglichkeit zur Durchführung von Mitgliederversammlungen oder		
			Vorstandssitzungen von kleineren Vereinen oder Initiativen ohne eigene		
			Vereinsräume		
			• Ideenworkshops, Netzwerktreffen, Demokratiewerkstätten, Tauschbörsen usw.		
			• kulturelle Veranstaltungen (z.B. Lesungen, Ausstellungen usw.)		
			Permanentwerbung für die Ortsteile, Vereine, der regionalen Wirtschaft (z.B.		
			Ausbildungsbörse)		

03-63	Malteser Hilfsdienst e.V.	Integrations-Kulturbegleitdienst	- 1 x pro Monat Organisation kultureller Veranstaltungen - Geflüchtete begleiten Senioren zu diesen Veranstaltungen - Förderung der Lebensfreude, Überwindung sprachlicher Barrieren, Abbau von Vorurteilen - 16 Ehrenamtliche aus 7 Ländern	Magdeburg	www.malteser- magdeburg.de
03-64	Landesnetz Mehrgenerationshäuser Sachsen-Anha	Mehrgenerationshäuser in Sachsen-Anhalt - wir gestalten gemeinsam demografiefest unsere Zukunft	- Synergien zwischen 22 Mehrgenerationenhäusern - Austausch zwischen Menschen verschiedener Altersgruppen und sozialen Hintergründen - Schwerpunktthemen z. B.: Familiennahe Dienstleistungen, bürgerschaftliches Engagement, Quartiersentwicklung, etc.)	Merseburg	www.mehrgenerationenhaus- merseburg.de
03-65	Luppenauer Förderverein e.V.	Tradition pflegen - Tradition schaffen	Spendenaktionen Erkundungen unserer Umgebung Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen Kulturelle Veranstaltungen Organisation und Durchführung von Silvesterveranstaltungen Kinder- und Jugendsportfest Weihnachtsmarkt und Frauenbasteln Rock-Oldie-Nacht/Sommernachtstanz Ökumenischer Pilgerweg: Pflege und Instandhaltung Keltischer Baumkreis Exkursionen	Schkopau OT Luppenau	www.luppenauer- foerderverein.de
03-66	Puppen- und Tedybärenmuseum	Puppen und Teddybärenmuseum mit Märchenwald, Cafe im Bahnwagen und Puppentaxi	Hauptschwerpunkte: - Entwicklung zur kulturell-touristischen Attraktion für unterschiedliche Zielgruppen - gastronomische Versorgung für Ortsansässige und Touristen - Lebensqualität der Einwohner erhöhen - Vermittlung von Wissen über Teddys und Puppen an Schulklassen	Nienhagen	www.puppenmuseum- nienhagen.de
03-67	VBU - Verein Barriereloses Umfeld e.V.	Menschen helfen Menschen	 Dialog der Generationen in Realität Nutzung des Gartens der Begegnung für Treffen, Informationsveranstaltungen, etc. 2017: Sommerfest im Rahmen der Demografiewoche Exkursionen Organisation des Behindertentages 	Magdeburg	www.vbu-verein.de
03-68	Förderverein Wasserturm Zerbst e.V.	Förderverein Wasserturm Zerbst e.V.	Ziel: Erhalt des Zerbster Wasserturms, was gelang heute: - Führungen - Veranstaltung zum Weltwassertag und Tag des offenen Denkmals - Belebung des Heimatgedankens, etc.	Zerbst	
03-69	Hochschule Magdeburg-Stendal Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften	Netzwerk für Teilhabe und gegen Diskriminierung im ländlichen Raum	Ziel: Dokumentation on struktureller, institutioneller und interaktiver Diskriminierung im Zusammenhang mit Alter, Behinderung, Geschlecht, Ethnizität, Klasse, sexueller Orientierung und Leben im ländlichen Raum	Hansestadt Stendal	www.hs-magdeburg.de

03-70	Freiraumgalerie	Bürgerschaftliches Quartierskonzept Freiimfelde der Freiraumgalerie Halle	Projekte Freiimfelde: Organisation von BürgerInnentreffen und Wünsche der BürgerInnen zusammentragen Wünsche: Verkehr und Infrastruktur, Bildung und Grünflächengestaltung im Viertel	Halle/Saale	www.freiraumgalerie.com
03-71	congrav new sports e.V.	Fliparena Halle-Neustadt	Entwicklung eines Ortes für Aktivität und Begegnung auf einem Freigelände mit alter Schulturnhalle mitten in Halle-Neustadt: BMX-Zentrum, NeuSTADTGarten und Stadtteil-Cafe.	Halle/Saale	www.congrav.net
03-72	Lumasa	1. Kreativmarkt Aschersleben "Kreativ im Park"	Kreativmarkt in Aschersleben: Anfang des Jahres 2017 Planung des Marktes Termin: 09.09.2017 von 10 bis 18 Uhr im Stadtpark Mitmachaktionen der Aussteller, dem Kettensägenschnitzer oder dem Minion, welcher den ganzen Tag durch den Park gelaufen ist. Für Männer gab es neben dem Kettensägenschnitzer auch noch interessantes beim Bierbrauen zu sehen. Vereine konnten sich auf unserem Markt, ohne Standgebühr zu zahlen, ausstellen und dort handgefertigte Dinge verkaufen	Aschersleben	
03-73	Brachwitzer Alpen e.V.	Kinder.Jugend.Familie.Sport.Heimat.Kultur.Landschaft	Ziele und Herausforderungen wie Urbanisierung (Landflucht junger Menschen), Mobilität und Digitalisierung auf dem Land oder Nachhaltigkeit (Silver Society; Umwelt). Wesentliche Grundlage für die Umsetzung des Handlungskonzeptes von 2009 war dabei die vom Verein durchgeführte Zukunftswerkstatt "Ich wünsche mir für Brachwitz" und das daraus entwickelte Handlungskonzept (vgl. Anlage). Parallel zu laufenden Veranstaltungen wurde durch den Verein die Ortsmitte zu einem Platz der Jugend und Junggebliebenen als Begegnungsstätte für Jung und Alt errichtet. Als NGO-Partner der Stadt Wettin-Löbejün ist der Verein auch Hauptnutzer des Dorfgemeinschaftshauses und bietet so anderen Vereinen, Initiativen und interessierten Gruppen (Seniorensportgruppe, Fußball "Alte Herren" usw.) für ihre Vereinsaktivitäten, Sport, Kinder- und Jugendarbeit Raum und Unterstützung. Wesentliches Element der Arbeit des Brachwitzer Alpen e.V. ist außerdem die Vernetzung von Aktiven in Ehrenamt und Demografiearbeit. Beispiele dafür sind Projekte wie "Du bist Politik - Vereinsdialoge", "Vereine DemografieFit!" zusammen mit dem Landesheimatbund.	Wettin-Löbejün	
03-74	Pahlburger BC e. V.	Umnutzung einer alten Kaufhalle zum Jugend- und Sportzentrum in Deersheim	Der Pahlburger BC e.V. baut eine alte Kaufhalle in Deersheim zum Jugend und Sportzentrum um. Wir wollen dass sich Kinder und Jugendliche sowie Erwachsenen bei uns sportlich betätigen. Unser Schwerpunk liegt aber im Boxsport mit der Nachwuchsförderung. Wir haben momentan 2 ausgebildete Trainer die zur Zeit 18 Kinder und Jugenliche trainieren. Der Pahlburger BC arbeitet mit anderen Vereinen aus Deersheim zusammen um ihnen auch die Möglichkeit zur Nutzung unserer Sportstätte zu ermöglichen. Unser Ziel ist es durch unser Projekt die Lebensqualität im ländlichen Bereich zu verbessern und jungen sowie älteren Menschen eine sportliche alternative anzubieten. Wir wollen damit auch die Gemeinschaft im ländlichen Raum stärken.	Dardesheim	

03-75	Caritas-Trägergesellschaft St. Mauritius gGmbH	Radeln ohne Alter - Das Recht auf Wind in den Haaren	Sich einfach auf das Fahrrad setzen und losfahren – eigentlich kein Problem.	Magdeburg	www.ctm-magdeburg.de
			Allerdings ist dies gerade für ältere Menschen oftmals nicht mehr eigenständig möglich. Daher hat sich das Kardinal-Jaeger-Haus in Oschersleben in Trägerschaft der ctm dazu entschieden, sich an der europaweiten Initiative "Radeln ohne Alter" zu beteiligen. Mit der Anschaffung einer Rikscha haben die Bewohner unserer Einrichtung die Möglichkeit am gesellschaftlichen Leben der Stadt / Gemeinde auf eine andere aber ihnen vertraute Art und Weise teilzunehmen. Der Bewohner (max. 2 Personen) setzt sich in die Rikscha und kann durch einen Mitarbeiter oder Ehrenamtlichen beispielsweise in den Park, zum Marktplatz oder einfach durch die Stadt gefahren werden, wo sonst der aufwendige Transport mit einem Bus oder Auto organisiert werden müsste. Bei den Bewohnern werden durch das Fahrtgefühl Erinnerungen an vergangene Tage geweckt.		
03-76	Bahnhof Wolfen	Bahnhof Wolfen	Erwerb des Empfangsgebäudes am Bahnhof Wolfen Umbauarbeiten Organisation von Dienstleistungen für Jung und Alt: Taxi- und Krankentransporte, Blumenladen, Bahnhofskiosk, Fischgeschäft Stützpunkt Wasserrettung der DLRG geplant sind weiterhin Umfeldgestaltungen (Zusammenarbeit mit Hochschule Bernburg)	Wolfen	
03-77	Mühlenverein Lindhorst e.V.	Verein zur Erhaltung der Bockwindmühle Lindhorst e.V.	 Rekonstruktion und Erhaltung der historischen Bockwindmühle Instandsetzung und Inbetriebnahme der alten Mahltechnik sowie Errichtung des Backhauses und des altdeutschen Backofens Ziel: Besuchern und Schulklassen an öffentlichen Mühltagen den Weg vom Korn bis zum Brot zeigen 	Lindhorst	www.windmuehle- lindhorst.de
03-78	Sekundarschule "A. S. Puschkin"	Einer wie Batman - Jugendprojekt zum 500. Reformationsjubiläum		Oschersleben	www.sks-puschkin.bildung- lsa.de
03-79	Deutscher Förderverein für Sanitätswesen e.V.	Bürgerselbsthilfezentrum - Inklusion durch Inklusion	Ziele: - Förderung der Humanität, Toleranz, Völkererständigung und Frieden - Pflege der Geschichte des Rettungswesens - Förderung von Retten, Helfen und Betreuen - Bildungsarbeit - soziale Arbeit unter Einbeziehung vorhandener örtlicher Ressourcen - Katastrophenschutz - Jugendarbeit	Köthen	Facebook SOF/Sanitätsverein Köthen
03-80	Colbitzer Kulturverein e.V.	Colbitzer Kulturverein e.V.		Colbitz	http://www.molkerei- colbitz.de/

03-81	Freiraumgalerie Halle - 2. Bewerbung	Ha:neo - Ein Projekt der Freiraumgalerie im Rahmen der Die hallesche Freiraumgalerie ist ein seit 2012 bestehendes		Halle/Saale	www.freiraumgalerie.com
		Zukunftsstadt halle.neu stadt.2050	Stadtentwicklungsprojekt, welches an seinem ursprünglichen Standort Halle Freiimfelde erfolgreich und modellhaft Quartiersentwicklung betreibt. DieFreiraumgalerie realisiert großflächige Fassadengestaltungen und Beteiligungswerkstätten für verschiedene Zielgruppen innerhalb der Bevölkerung Halle-Neustadts, einer einmaligen ehemalig sozialistischen Planstadt mit großen Entwicklungsbedürfnissen, aber auch enormen -potentialen.		
03-82	Tanzclub Roland	Gründung des Tanzclubs "Roland" im Frühjahr 1992 Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen als öffentl. Tanzabend	Ziel: Menschen aller Altersgruppen für den Tanzsprot begeistern Inhalte: Förderung des Freizeit- und Breitensports wöchentliches Traning Mitwirkung bei öffentlichen Veranstaltungen	Haldensleben OT Wedringen	
03-83	Humanas GmbH	Leben zu Hause - das wertorientierte Gemeindeprogramm		Colbitz OT Lindhorst	www.humanas.de
03-84	Amt für Statistik der Stadt Magdeburg	Demografieforschung im Amt für Statistik der Landeshauptstadt Magdeburg	Um den Magdeburger Bürger*innen und den Menschen in Sachsen-Anhalt ein selbstbestimmtes und würdevolles Altern zu ermöglichen, sowohl in der Stadt, als auch auf dem Lande, befasst sich das Amt für Statistik (AfS) der Landeshauptstadt Magdeburg kontinuierlich mit dem demografischen Wandel und betreibt in großem Umfang Demografieforschung. So werden die Ergebnisse aus dem Projekt "Bildung im Alter I" z.B. bereits von der Volkshochschule Magdeburg verwendet. Zu den Ergebnissen dieser innovativen und umfassenden Forschung trägt zum einen das Magdeburger Bürgerpanel bei, zum anderen die Projekte Bildung im Alter (BiA) I und BiA II. Das Bürgerpanel ermöglicht die langfristige Untersuchung von Einstellungen, Verhalten und Zufriedenheit der Magdeburger*innen unter dem Einfluss des demografischen Wandels.	Magdeburg	http://www.magdeburg.de/S tart/B%C3%BCrger- Stadt/Verwaltung- Service/Statistik-Geodaten
03-85	Heimatverein Dankerode	Förderung der Lebensfreude auf dem Land	Organisation diverser Veranstaltungen im Jahr, um verschiedene Generationen zusammen zubringen: Wandertage, Theateraufführungen, Adventsnachmittage	Harzgerode	
03-86	Theater Eisleben	TheaterKinderClub	Im TheaterKinderClub kommen Kinder zwischen 6-10 Jahren, aus Eisleben und dem Umland, einmal in der Woche zusammen, um gemeinsam die Welt des Theaters zu ergründen. Unter der Anleitung der Theaterpädagoginnen des Theaters Eisleben wird gemeinsam gespielt, geprobt und ein Stück auf die Bühne gebracht. Theaterspielen bietet die Chance Ideen, Wünsche und Hoffnung zu thematisieren und deren Umsetzung zu erproben, bevor sie mit in den Alltag genommen wer-den. Hier stellen die Kinder gemeinsam etwas auf die Beine. Sie entdecken frem-de Welten und schlüpfen in neue Rollen.	Lutherstadt Wittenberg	www.theater-eisleben.de

03-87	Old School		In der ehemaligen Grundschule haben KünstlerInnen einen Ort geschaffen, der mit Kunst, Kultur und Bildung Menschen zusammenbringt Old School: befindet sich auf Stadtinsel in Havelberg Thema: Flucht und Integration Umsetzung: Lesungen, Performances, Theater, Skulpturen, Urban Gardening, Kochworkshops, etc.	Havelberg	
03-88	Elberado e.V.	Kinderstadt Elberado	Ziel: Vermittlung von Demokratie und Toleranz bei Kindern und Jugendlichen in Magdeburg Projekt "Kinderstadt Elbdorado": überregionales Ferienprojekt Organisation einer Stadt nach eigenen Wünschen Bewältigung von Finanzkrisen, politischen Umstürzen, etc.	Magdeburg	www.elberado.de
03-89	Stadt Zerbst/Anhalt	"Neuinszenierung des Zerbster Prozessionsspiels von 1507" als Aufführung für die heutige Zeit	Ursprung: Zerbster Prozessionsspiel (1507 bis 1522) war ein Großereignis Textbücher und Regiebuch wurde 2012 im Historischen Archiv wiederentdeckt Idee: Zerbster Prozessionsspiel für heutige Zeit 436 BürgerInnen (Laiendarsteller) aus 54 Orten haben 23 Szenen in moderner Gestalt und mit künstlerisch-ästhetischem Anspruch auf die Bühne gebracht	Zerbst	www.stadt-zerbst.de
03-90	Pferdesport- und Zuchtverein der Sekundarschule "Am Gröpertor"	"Ponyschule" - Pferdesport und -zucht in einer Schul-AG u. als Vereinsarbeit	Pferde und Pferdekoppeln auf dem Schulgelände AGs und Schulwahlpflichtkurse zu den Themen Pferdesport und Pferdezucht Organisation von Reitveranstaltungen, Ponyreiten, Kutschfahrten 2 Therapiepferde stehen SchülerInnen der Förderschule für therapeutisches Reiten zur Verfügung	Halberstadt	